

Neue Funktionen Version 17.1	Nr.: 1.3
	24.11.2017

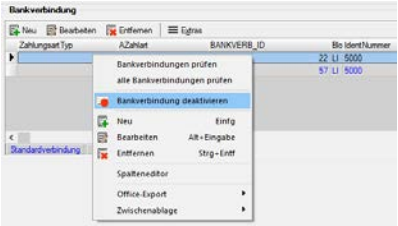
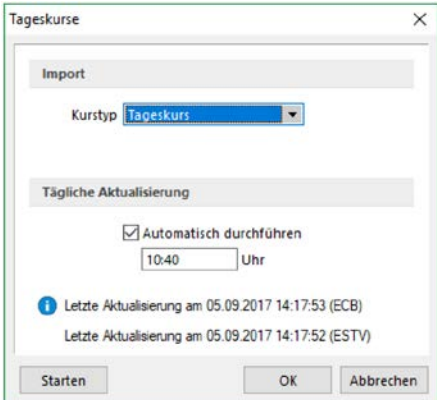


## Neue Funktionen und Änderungen der Versionen 17.1 / 17.2

Die Neuerungen und Änderungen der jeweils aktuellsten Version sind mit grüner Schriftfarbe markiert. Andere wichtige Informationen sind in roter Farbe aufgelistet.

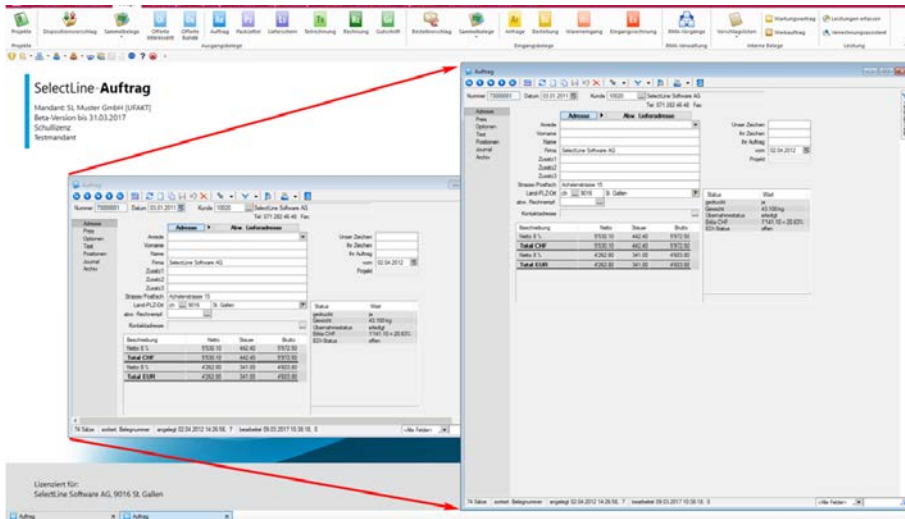
Ausführliche Beschreibungen unter <http://auriga.ch/business-software/dokumente>.

Programmübergreifende Funktionen	ab Version	Standard	Gold	Platin
<p>- <b>Windows Server 2008 R2</b></p> <p>Ab der Version 16.4 wird der Windows Server 2008 R2 von SelectLine nicht mehr unterstützt (Ende Mainstream Support von Microsoft war bereits am 13.01.2015).</p> <p>Die SelectLine Programme laufen zwar weiterhin auf diesem System, werden jedoch vom Hersteller künftig nicht mehr getestet. Ausschliesslich im Zusammenhang mit diesem Betriebssystem auftretenden Fehler werden nicht mehr korrigiert.</p>	16.4	x	x	x
<p>- <b>Windows Server 2016</b></p> <p>Ab der Version 17.1 wird der Microsoft Windows Server 2016 unterstützt.</p>	17.1	x	x	x
<p>- <b>PDF-Archivierung der Belege</b></p> <p>Seit dem 01.01.2017 lässt die Eidgenössische Steuerverwaltung (ESTV) auch elektronische Rechnungen zu, die nicht digital signiert wurden:</p> <p><a href="https://www.estv.admin.ch/estv/de/home/mehrwertsteuer/fachinformationen/elektronischer-geschaeftsverkehr.html">https://www.estv.admin.ch/estv/de/home/mehrwertsteuer/fachinformationen/elektronischer-geschaeftsverkehr.html</a></p> <p>Die automatische Archivierung sämtlicher Belegarten und Auswertungen kann wahlweise mit einer internen PDF-Archivierungen (Dateiablage auf Server) oder mittels einer Schnittstelle für die Software „ELO“ durchgeführt werden.</p>	17.1		x	x
<p>- <b>Neues Fileformat für Lastschriften pain.008 (nach ISO20022)</b></p> <p>Im Zuge der Harmonisierung des Zahlungsverkehrs wird auch das Lastschriftverfahren an den neuen Standard angepasst. Das neue Lastschriftverfahren im XML Standard nach ISO20022 (pain.008) ersetzt in Zukunft die bisherigen Lastschriftformate. Dies sind derzeit beispielsweise das Debit Direct der PostFinance oder das LSV+ und Business Direct Debit (BDD) der Banken. Mit der Version 17.2 können Sie pain.008 erstellen. Weitere Informationen finden Sie im Dokument „Lastschriftverfahren pain.008“.</p>	17.2	x	x	x
<p>- <b>Neues Fileformat für BESR-Zahlungsdateien (nach ISO20022)</b></p> <p>Im Bankassistenten können nun camt.054 ESR Dateien eingelesen werden. Dieser Standard basiert auf der Harmonisierung des Zahlungsverkehrs ISO20022.</p>	17.1.8	x	x	x
<p>- <b>Modul REPORTING kostenlos</b></p> <p>Ab der Version 17.2 ist das Modul REPORTING in Auftrag und Fibu kostenlos ab der Linie Standard enthalten.</p>	17.2	x	x	x

Programmübergreifende Funktionen	ab Version	Standard	Gold	Platin
<p>- <b>Ausgleich von Debitoren-OP's mit Kreditor und umgekehrt</b></p> <p>Es ist nun möglich, Debitoren-OPs mit Kreditoren-OPs auszugleichen, sofern es sich um einen Debitorischen Kreditor bzw. Kreditorischen Debitor handelt.</p> <p>Im OP-Ausgleich-Dialog wurde die Anzeige so erweitert, dass die OPs des jeweils anderen KLN-Types zum Ausgleich angeboten werden. Der Ausgleich der OPs erfolgt wie gewohnt.</p> <p>Ein für die Ausgleichsbuchung notwendiges Verrechnungskonto kann in den Mandanteneinstellungen hinterlegt werden.</p>	17.2	x	x	x
<p>- <b>Bankverbindungen deaktivieren</b></p> <p>Bankverbindungen die nicht mehr verwendet werden, können nun inaktiv gestellt werden und kommen somit in Auswahllisten nicht mehr zur Ansicht.</p> 	17.2	x	x	x
<p>- <b>Automatischer Tageskursimport zeitgesteuert</b></p> <p>Für den Import der Tageskurse steht nun die Möglichkeit zur Verfügung, diese zeitgesteuert automatisch bei gestartetem Programm abrufen zu lassen. Im Importdialog für Tageskurse gibt es dazu einen neuen Bereich für die Aktivierung und Festlegung der Uhrzeit. Zudem werden das Datum und die Uhrzeit der letzten Aktualisierung der Tageskurse angezeigt.</p> 	17.2		x	x

**Fenster andockbar**

Fenster können nun dynamisch platziert werden, in dem sie mit der Maus an den jeweiligen Rand des Hauptfensters geschoben werden. So lassen sich beispielsweise zwei Dialoge nebeneinander legen.



17.1

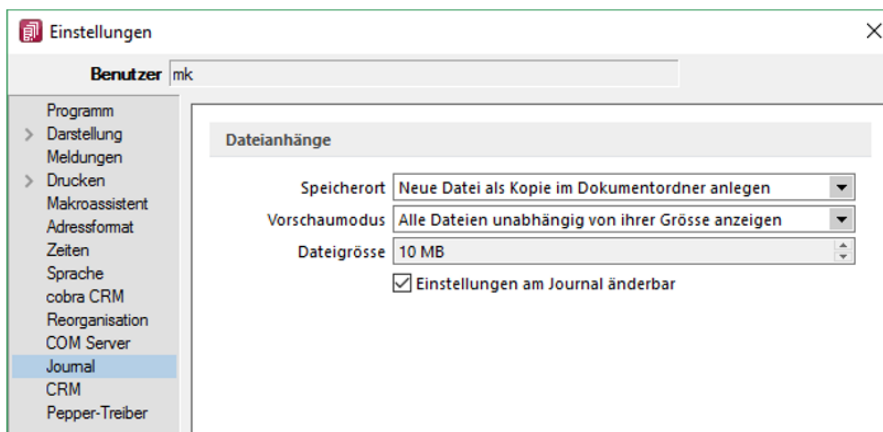
x

x

x

**Programmeinstellungen für das Speichern und Anzeigen von Anhängen an Journalen**

In den Programmeinstellungen können für jeden Nutzer die Art der Speicherung und die Einstellung für die Vorschau der Dateien hinterlegt werden. Mit gesetzter Option „Einstellungen am Journal änderbar“ können diese auch weiterhin in jedem Journal geändert werden.

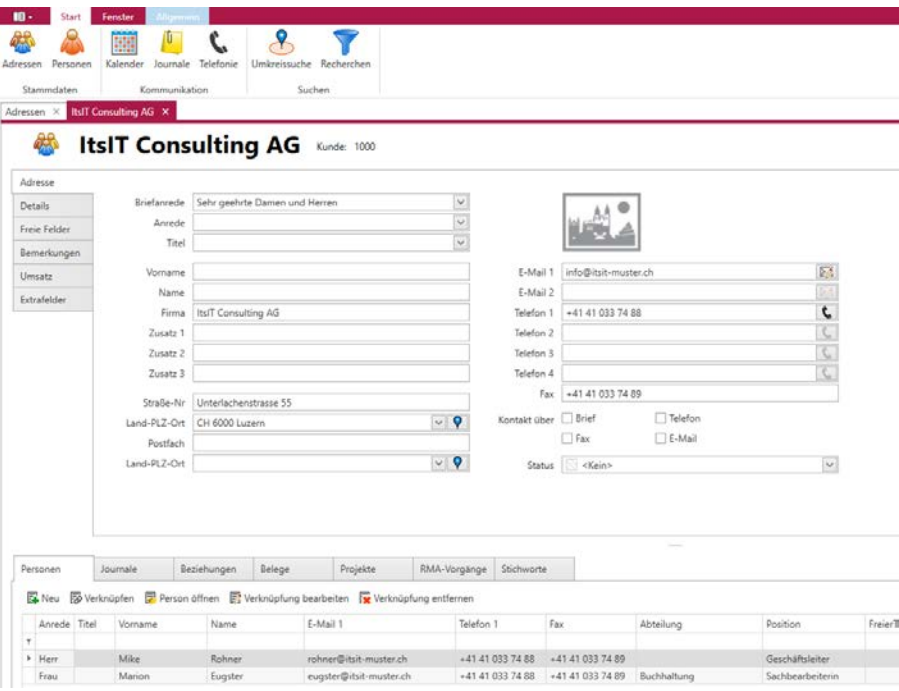


17.1

x

x

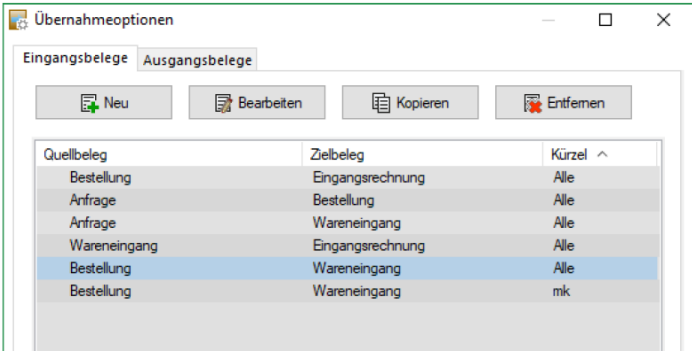
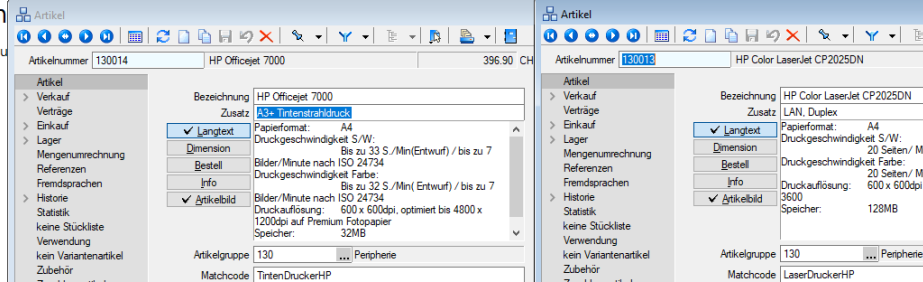
x

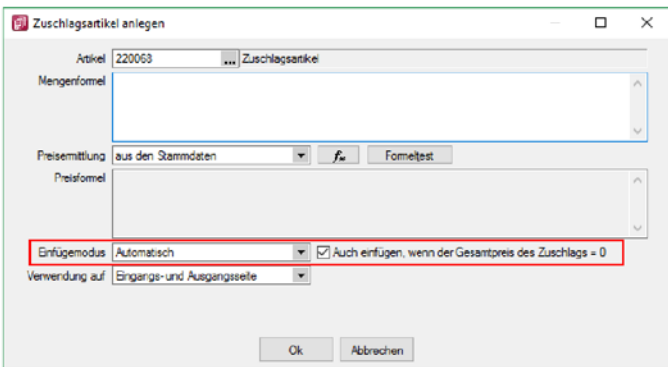
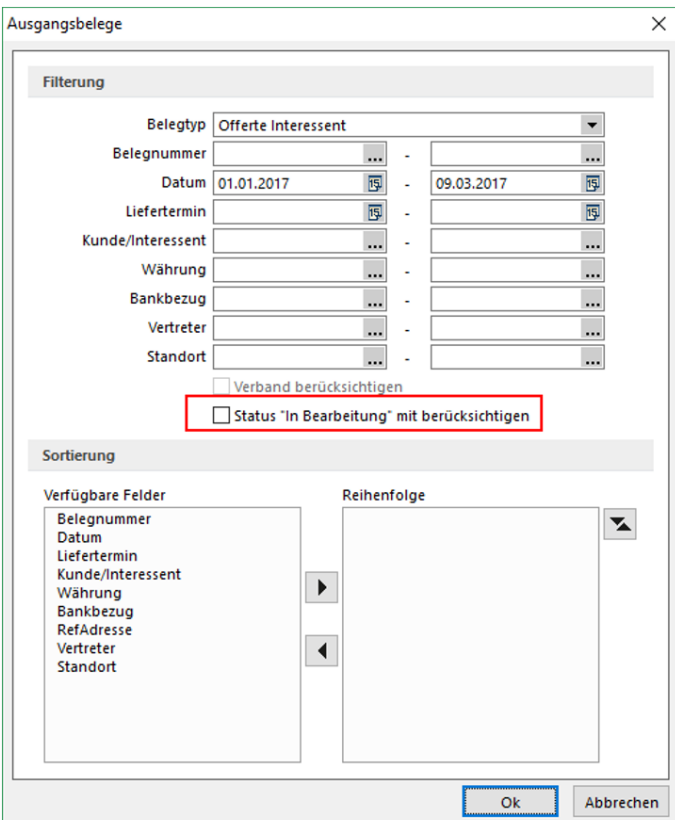
SelectLine Modul CRM.NG (New Generation) NEU !!	ab Version	Standard	Gold	
<p>- <b>Modul CRM komplett überarbeitet</b>                      Ab sofort steht das komplett überarbeitete Modul CRM.NG (New Generation) zur Verfügung.                      Highlights:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Outlook und Word-Export</li> <li>➤ Zuweisen von Stichworten für Serienbriefe / Serienmails</li> <li>➤ Recherchefunktion über Stichwort und/oder ERP-Daten (z. Bsp. Umsatz)</li> <li>➤ Ausgeklügeltes Suchsystem</li> <li>➤ Kalenderdarstellung der Journaleinträge</li> <li>➤ Mehrfachzuordnung der Kontaktpersonen in mehreren Firmen möglich</li> <li>➤ Beziehungen von Personen darstellbar</li> </ul> 	17.2	x	x	

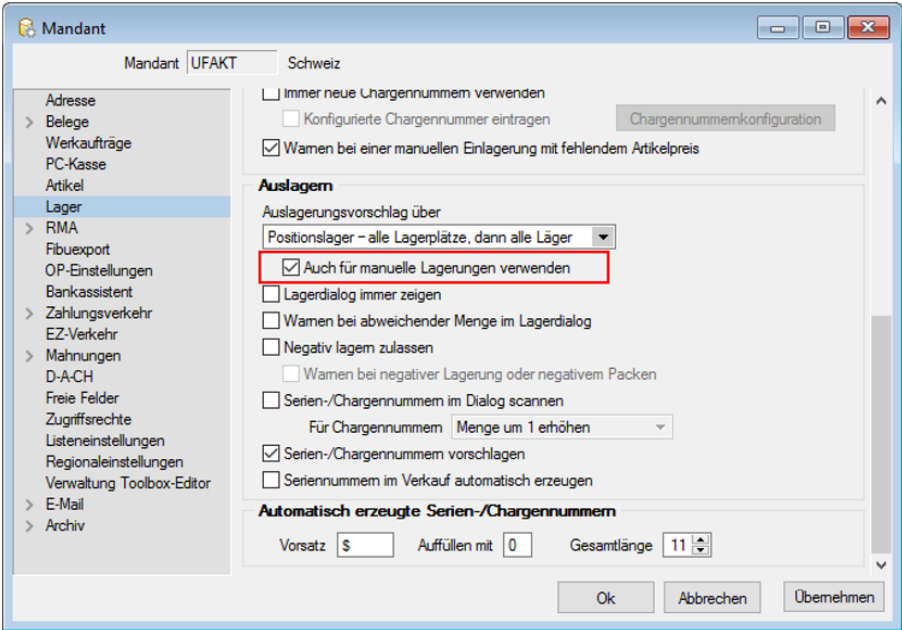
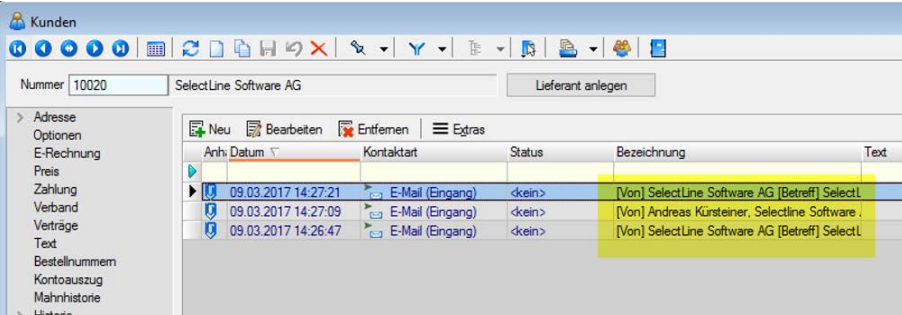
Neue Funktionen Version 17.1	Nr.: 1.3
	24.11.2017



SelectLine Modul Paketdienst NEU !!	ab Version	Standard	Gold	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Druck von Paketetiketten für Post oder DPD</b> Das Modul Paketdienst ist eine eigenständige Anwendung welche SelectLine Auftrag benötigt. Mit SelectLine-Paketdienst lassen sich Paketetiketten für den Versand mit der Post oder DPD erstellen und drucken. Weitere Lieferdienste werden in Zukunft integriert werden.</li> </ul>	17.2	x	x	

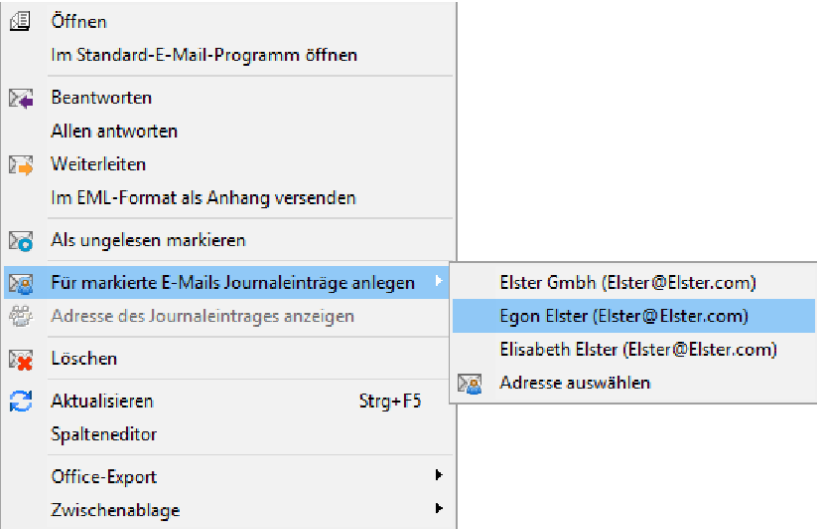
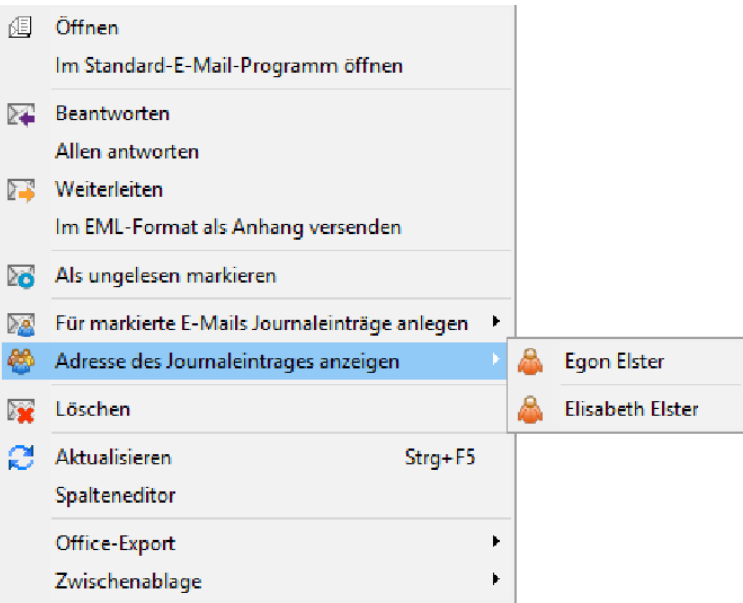
SelectLine Auftrag	ab Version	Standard	Gold	Platin
<p><b>- Verwaltung der Belegübergabeoptionen</b></p> <p>Ab der Version 17.2 wird eine zentrale Übernahmeoptionenverwaltung von Belegen zur Verfügung gestellt.</p> <p>Die definierten Regeln können benutzer- und mandantenspezifisch oder benutzerübergreifend und mandantenspezifisch gespeichert werden. Diese Einstellung wird durch das Feld „Kürzel“ beeinflusst, wobei ein leeres Kürzel eine Zuweisung an alle Benutzer bedeutet, sofern dieser Benutzer keine ihm direkt zugewiesene Regel besitzt.</p> <p>Außerdem wurde der Übernahmedialog bei einer Belegübernahme bzw. Belegübergabe vollständig überarbeitet. Sofern dem aktiven Benutzer für eine Belegübernahme bzw. Belegübergabe eine Regel direkt zugeordnet wurde, gelten nur diese Übernahmeoptionen bei einer Belegübernahme bzw. Belegübergabe. Ist dies nicht der Fall, so wird die Regel angewendet, die allen Benutzern zugeordnet wurde. Bei Änderung der Einstellungen während einer Belegübernahme bzw. Belegübergabe werden die Änderungen verworfen, sobald die Belegübernahme bzw. Belegübergabe beendet wurde.</p> <p>Das bisherige Verhalten des Übernahmedialoges bei einer Belegübernahme bzw. Belegübergabe wurde beibehalten und ist aktiv, wenn keine Regel angelegt wurde.</p> 	17.2	x	x	x
<p><b>- Mehrfaches Öffnen von Dialogen</b></p> <p>Dialoge (wie z. Bsp. Artikel, Kunden, Lieferanten) können <b>mehrmals</b> geöffnet werden. So lassen sich komfortabel Artikel- oder Adressstämme vergleichen und korrigieren</p> 	17.2	x	x	x

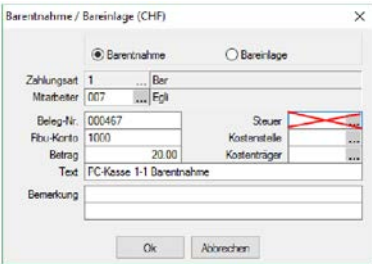
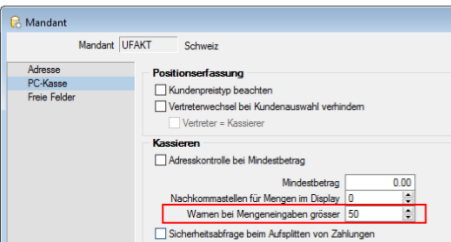
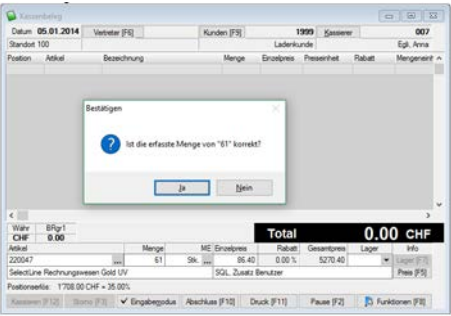
<p>- <b>Zuschlagsartikel (optional) nur einfügen wenn Preis = 0</b></p> <p>Bei der Definition von Zuschlägen und Zubehör wurde der bisherige Einfügemodus "Immer" in "Automatisch" umbenannt. Bei Zuschlägen gibt es zu diesem Einfügemodus jetzt zusätzlich die Option "Auch einfügen, wenn der Gesamtpreis des Zuschlags = 0". Somit hat man über die Formeln die Möglichkeit zu beeinflussen, ob der Artikel eingefügt wird oder nicht.</p> 	<p>17.1</p>			<p>X</p>
<p>- <b>Erweiterung Auswertung „offene Belege“</b></p> <p>In den Auswertungen "Offene Belege" können die Belege mit dem Status "In Bearbeitung" optional mit einbezogen werden.</p> 	<p>17.1</p>	<p>X</p>	<p>X</p>	<p>X</p>

SelectLine Auftrag	ab Version	Standard	Gold	Platin
<p>- <b>Lagerstrategie bei manueller Lagerung</b></p> <p>Wird über den Beleg „manueller Lagerung“ eine Auslagerung vorgenommen, kann über das Deaktivieren der Mandantenoption „Auch für manuelle Lagerungen verwenden“ verhindert werden, dass ein Lagervorschlag entsprechend der Lagerstrategie erfolgt.</p> 	17.1	X	X	X
<p>- <b>Textübernahme beim Einfügen von Mails via Drag &amp; Drop (nur mit Modul CRM)</b></p> <p>Werden E-Mails per Drag &amp; Drop in das Journal übernommen (aus Outlook), wird als Dateiname der Absender inkl. E-Mail-Betreff in die Journalbezeichnung übernommen.</p> 	17.1	X	X	X



Neue Funktionen Version 17.1	Nr.: 1.3
	24.11.2017

SelectLine Auftrag	ab Version	Standard	Gold	Platin
<p>- <b>Überarbeitung der Email-Zuordnung (nur mit Modul CRM)</b></p> <p>Die Zuordnung von E-Mails zu Journaleinträgen von Adressen wurde optimiert. Es wird nun klar zwischen den Funktionen „Anlegen“ und „Anzeigen“ unterschieden. Anders als bisher wird beim Anlegen nicht nur eine Adresse vorgeschlagen zu der eine passende E-Mailadresse gefunden wurde, sondern alle Adressen (bisher wurde immer nur die Erste vorgeschlagen).</p> <p>Wurde eine Adresse für eine Zuordnung verwendet, wird diese anschließend nicht erneut vorgeschlagen. Soll eine abweichende oder zusätzliche Adresse für die E-Mailzuordnung verwendet werden, kann diese über „Adresse wählen“ gewählt werden.</p> 	17.1	X	X	X
<p>Über „Adresse des Journaleintrags anzeigen“ kann anschließend direkt in die Adresse gewechselt werden. Dabei steht am Anfang der Liste immer die Adresse, der die E-Mail zugeordnet wurde. Durch einen Strich getrennt, werden weitere Adresszuordnungen angeboten.</p> 				

SelectLine PC-Kasse	ab Version	Standard	Gold	
<p><b>- Verlassen einer aktiven Kassensitzung</b></p> <p>Die PC-Kasse (Touchoberfläche2) kann bei aktivierter Option „Wechsel zur Warenwirtschaft ...“ verlassen werden, ohne die Kasse vorher beenden zu müssen. Die aktuelle Kassensitzung bleibt im Hintergrund aktiv. Der Wechsel erfolgt über die Tastenkombination [Alt] + [Tab].</p>	17.2	x	x	
<p><b>- Nachdrucken von Barbelegen</b></p> <p>Über den Menüpunkt „Barbeleg drucken“ können jederzeit, alle Barentnahmen/-einlagen, Sachbuchungen sowie über die Kasse gezahlte Rechnungen/ausgezahlte Gutschriften von bereits abgeschlossenen Kassensitzungen erneut ausgedruckt werden.</p> <p>Nachdem die Kassensitzung gewählt wurde, kann der entsprechende Vorgang für den Druck ausgewählt werden</p>	17.2	x	x	
<p><b>- Sachbuchungen</b></p> <p>Als Ersatz für das entfernte Feld „Steuer“ bei einer Barentnahme bzw. Bareinlage wurde die Funktion Sachbuchung hinzugefügt. Mithilfe dieser können Vorgänge verbucht werden, die eine Steuer enthalten. Für eine herkömmliche Bareinlage kann weiterhin die Funktion „Bareinlage“ verwendet werden</p>	17.2	x	x	
<p><b>- Steuereingabe für Barentnahmen und -Einlagen</b></p> <p>Das Feld für den Steuerschlüssel wurde für die Barentnahmen und -einlagen in allen Kassensoberflächen entfernt. Damit wird verhindert, dass ein Steuerschlüssel gewählt wird, welcher für diesen Geschäftsvorfall ungültig ist (erzeugt keinen Umsatz).</p> 	17.1	x	x	
<p><b>- Mengeneingabe für PC-Kasse kontrollieren</b></p> <p>Zur Verhinderung von Falscheingaben kann in den Mandanteneinstellungen unter PC-Kasse eine Sicherheitsabfrage aktiviert werden, die erscheint, wenn eine definierte Menge überschritten wird. Der Anwender erhält dann eine Sicherheitsabfrage, ob die eingegebene Menge korrekt ist. Ist für die Option eine „0“ hinterlegt, bedeutet dies, dass sie inaktiv ist.</p>  	17.1	x	x	

Neue Funktionen Version 17.1	Nr.: 1.3
	24.11.2017



--	--	--	--	--

SelectLine SL.mobile	ab Version	Standard	Gold	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Rechte für Anzeige von Roherlös und Kalkulationspreis</b>            Es gibt ab sofort zwei neue Rechte: Das Recht zum Anzeigen der Roherlöse und der Kalkulationspreise.            Sind die Rechte nicht gesetzt, wird an keiner Stelle in SL.mobile ein Roherlös bzw. Kalkulationspreis angezeigt.</li> </ul>	17.1	x	x	

24.11.2017/IK  
 Änderungen und Irrtum sind vorbehalten